

Ressort: Politik

Linkspartei sieht Wahlkampfteam als Absage an Personenkult

Berlin, 31.01.2013, 12:20 Uhr

GDN - Die Vorsitzenden der Linkspartei, Katja Kipping und Bernd Riexinger, haben in einem Brief an ihre rund 64.000 Mitglieder die Ernennung eines achtköpfigen Spitzenteams für den Wahlkampf gerechtfertigt - und damit auch ihre Absage an Gregor Gysi als Solo-Spitzenkandidaten. "Ist nicht der zunehmend inhaltsleere Personenkult auch Teil des Problems?", heißt es in dem Brief, aus dem der "Tagesspiegel" (Freitagausgabe) zitiert.

Bewusst habe sich die Partei für einen "Bruch mit konventionellen Ritualen" entschieden, neben bekannten absichtlich "auch neue, junge Gesichter" ausgewählt. Zu dem Wahlkampfteam gehören außer Bundestagsfraktionschef Gysi seine Stellvertreter Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch, der frühere Parteichef Klaus Ernst, die beiden stellvertretenden Parteivorsitzenden Caren Lay und Jan van Aken die brandenburgische Abgeordnete Diana Golze sowie ihre bayerische Kollegin Nicole Gohlke.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6820/linkspartei-sieht-wahlkampfteam-als-absage-an-personenkult.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com